

Orientierungsveranstaltung zu den Studiengängen

Phonetik und Sprachverarbeitung (BA)

***Phonetik und sprachliche
Kommunikation (Magister)***

Felicitas Kleber, IPS

12.10.2009

Überblick

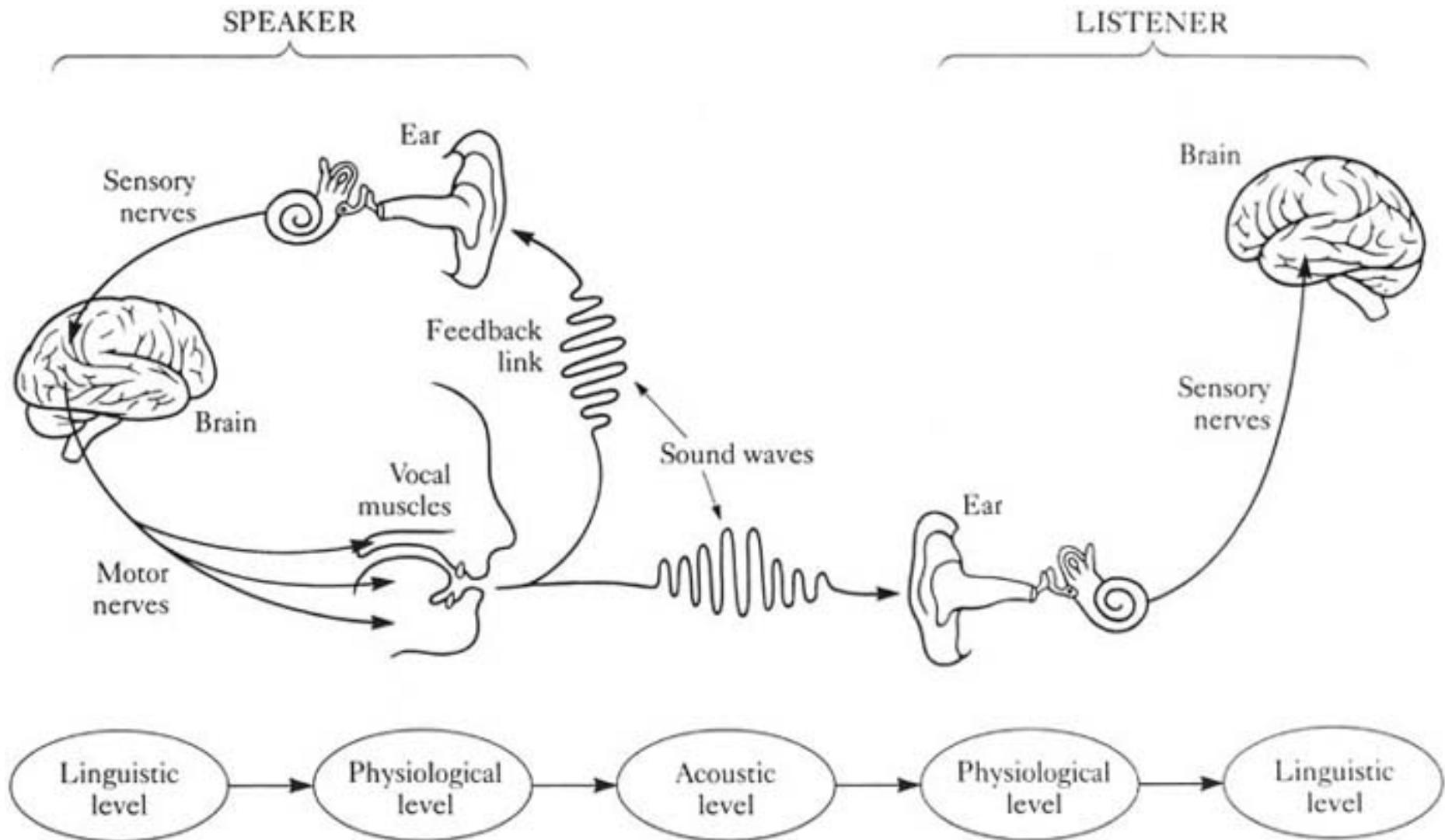
- Gegenstand und Teilgebiete der Phonetik
- Studieninhalte
- Studienverlauf
- Lehrveranstaltungen
- Auslandsstudium
- Vorstellung des Instituts
- Sprechstunden

Gegenstand und Teilgebiete der Phonetik

- Untersuchungsgegenstand ist die
gesprochene Sprache (Einzellaute,
Intonation)
- Wie werden Sprachlaute erzeugt
→ **artikulatorische Phonetik**
- Wie werden die daraus resultierenden
Sprachsignals gesendet und übertragen
→ **akustische Phonetik**
- Wie werden Sprachlaute perzipiert und
dekodiert → **Perzeptive Phonetik**

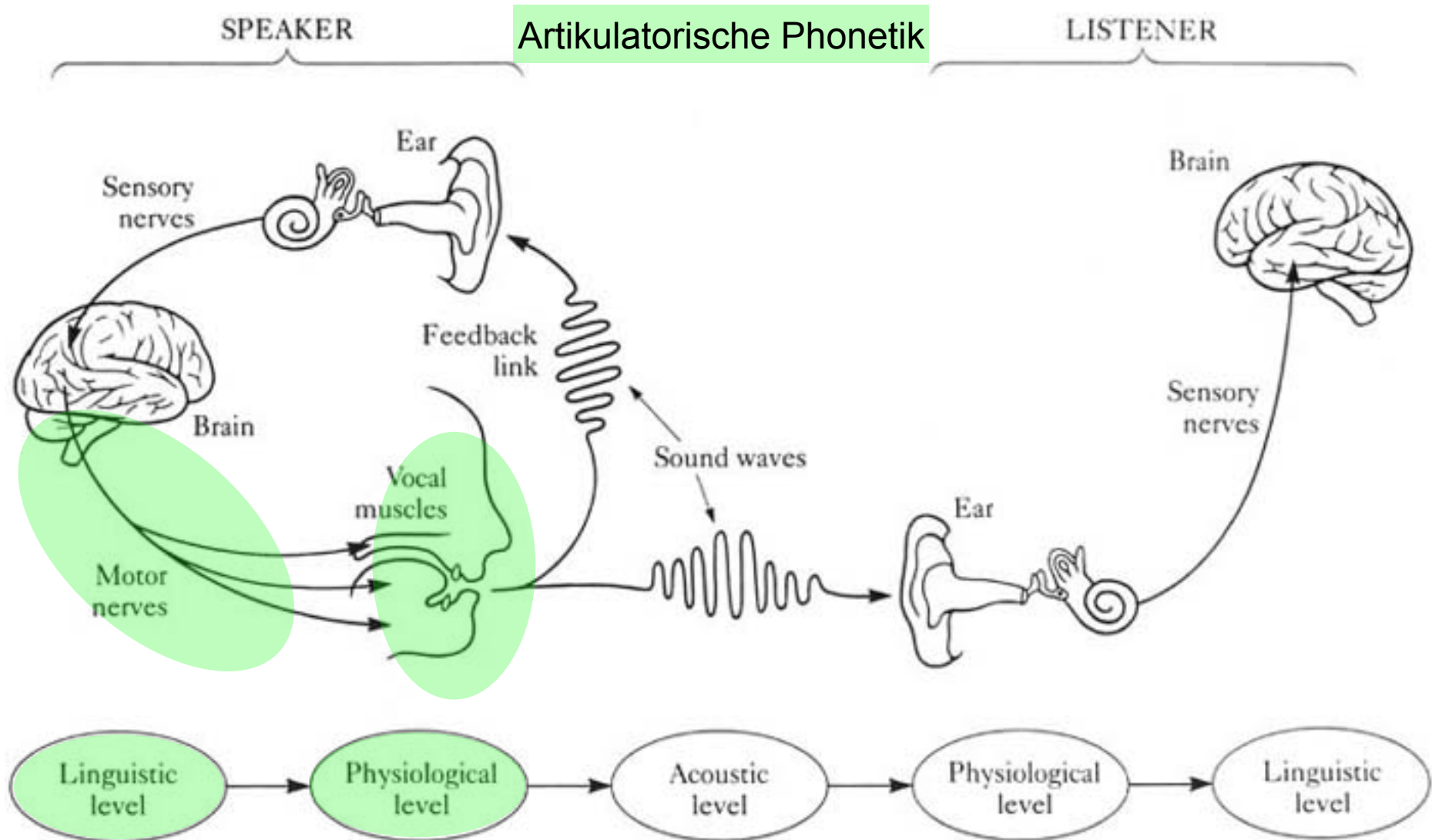
Teilgebiete der Phonetik

Sprachkette



Teilgebiete der Phonetik

Sprachkette



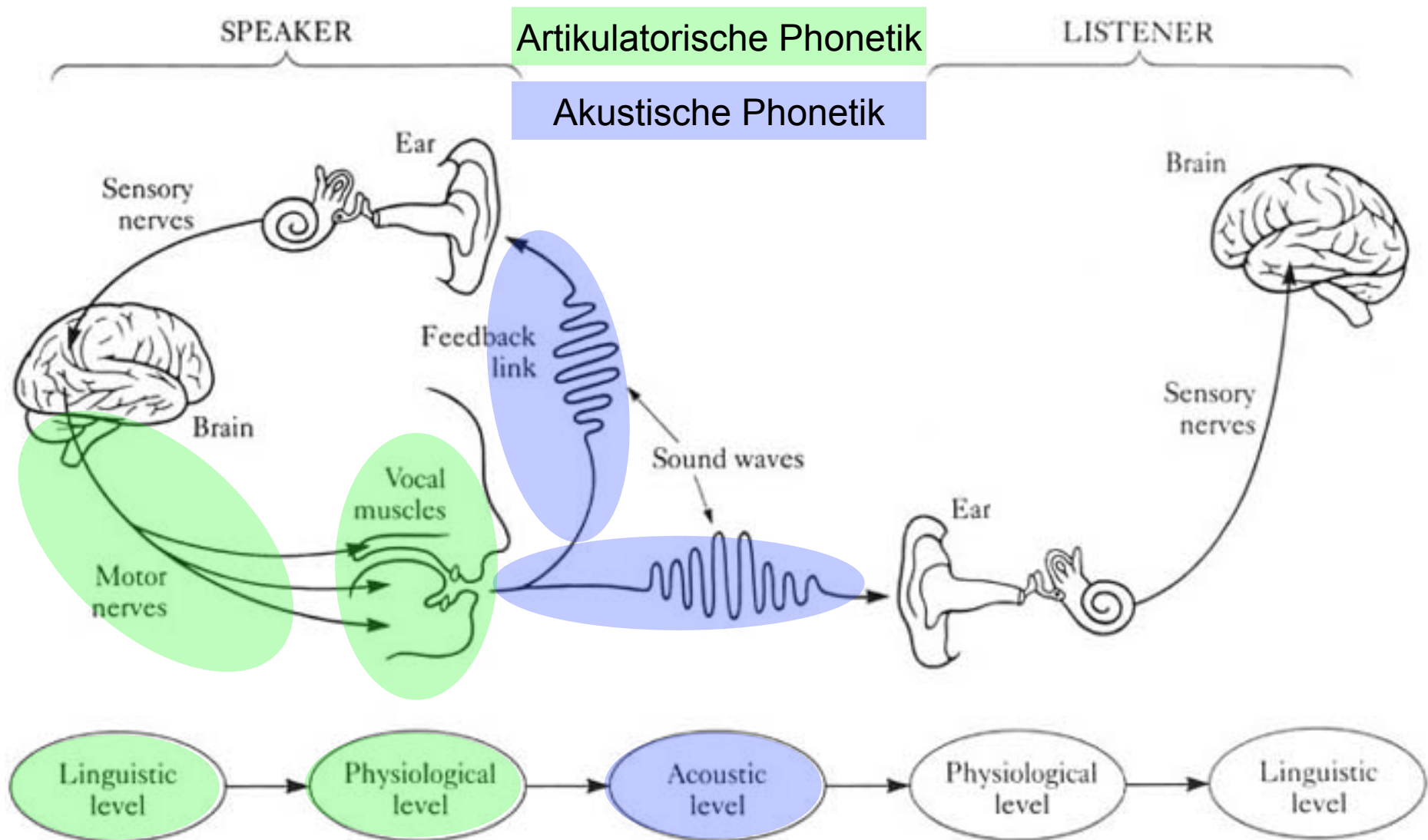
Studieninhalte (I)

Artikulation

- Planung im Gehirn
- Sprechatmung
- Phonation
- Artikulation
- Modellbildung: Freiheitsgrade der Zunge, Koordination, etc.

Teilgebiete der Phonetik

Sprachkette



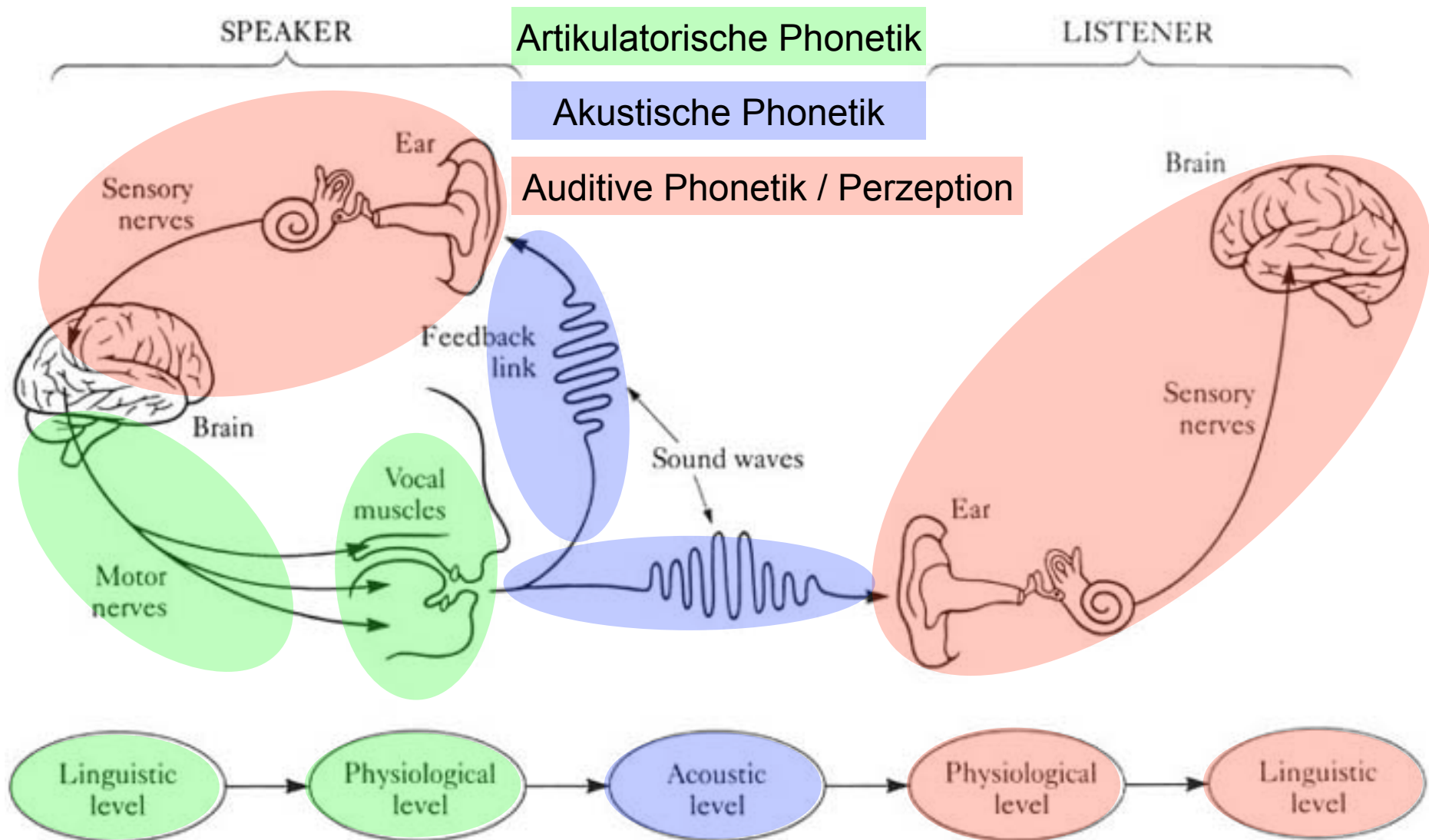
Studieninhalte (II)

Akustik

- Physikalische Charakteristika des Sprachschalls
- Akustische Eigenschaften von Sprachlauten
 - In Isolation
 - In Kombination mit anderen Lauten
- Zusammenhang zwischen Artikulation und Sprachschall

Teilgebiete der Phonetik

Sprachkette



Studieninhalte (III)

Perzeption

- Anatomie und Physiologie des Ohrs
- Psychoakustik: subjektive Wahrnehmung von objektiv messbaren akustischen Größen
- Sprachwahrnehmung
- Sprecherwahrnehmung

Studieninhalte (IV)

Psycholinguistik

- menschliche Sprachfähigkeit
- Sprachwissen, Sprachprozesse in Produktion und Perzeption, Spracherwerb
- enge Beziehung zu Diskursanalysen, Neurolinguistik, Neuropsychologie, etc.

Neurophonetik

- neuronale Prozesse bei Sprachproduktion und –perzeption
- Störungen dieser Prozesse

Studieninhalte (V)

Phonologie

- Schnittstelle zur Linguistik (allgemeine Sprachwissenschaft)
- Lautsysteme verschiedener Sprachen
- Untersuchungen zur Silbenstruktur, Lautkombination, etc.

Studieninhalte (VI)

Maschinelle Sprachverarbeitung

- Sprachsynthese
- Spracherkennung
- Sprechererkennung
- Dialogsysteme
- Sprachdatenbanken

Studieninhalte (VII)

Praktische Fertigkeiten

- wissenschaftliches Arbeiten
- Transkription
- Sonagramme lesen
- Umgang mit Signalverarbeitungstools
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Programmieren: MatLab, Java, Perl

Allgemeines zum Studium

Magisterstudium

- 1 Hauptfach, 2 Nebenfächer
- Phonetik als Haupt- oder Nebenfach wählbar
- Regelstudienzeit: 9 Semester

B.A.

- 1 Hauptfach (120 ECTS), 1 Nebenfach (60 ECTS)
- Phonetik als Hauptfach wählbar
- Studienzeit: 6 Semester

Empfohlene Fächerkombination

Magister

- Grundlagenforschung:
 - Phonetik, Allgemeine Psychologie, Linguistik
- Technische Orientierung:
 - Phonetik, Computerlinguistik, Informatik / Physik
- Klinische Orientierung:
 - Phonetik, Neuropsychologie, Sprachheiltherapie
- Deutsch als Fremdsprache

B.A.

- NF Sprache, Literatur & Kultur
 - P1: Grundfragen & Methoden der
 - Literaturwissenschaft
 - Linguistik
 - 2 Kernbereiche:
 - 1. FS: Sprachen (1 oder 2)
 - 3. FS: Linguistik
- **Empfehlung, kein Muss!**

Studienverlauf

Magister

- Grundstudium (1 – 4 FS)
- Abschluss:
 - HF: 4 Scheine + Zwischenprüfung (3-stündige Klausur)
 - NF: 4 Scheine
- Hauptstudium (5 – 8 FS)
- Abschluss:
 - HF: Magisterarbeit (6 Monate), Magisterprüfung (4-stündige schriftliche Klausur + 60 Minuten mündliche Prüfung)
 - NF: 30 Minuten mündliche Prüfung

B.A.

- Beginn: Wintersemester
- Semester 1 – 5
- Prüfung in jedem Seminar am Ende eines Semesters
- Bachelorarbeit, Verteidigung Semester 6

Phonetik Magister HF und NF

Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern

1. **Einführung in die Phonetik I** (4 SWS)
 - Artikulatorische Phonetik → Deskriptive Phonetik (WiSe 09/10)
 - Sonagramme lesen → Akustische Segmentierung (SoSe 10)
 - Phonologie → Deskriptive Phonetik (WiSe 09/10)
 - Physiologie I → Seminar Produktion (WiSe 10/11)
2. **Einführung in die Phonetik II** (4 SWS)
 - Physiologie II → Seminar Produktion (WiSe 10/11)
 - Akustik → Seminar Akustik (WiSe 09/10)
 - Perzeption I + II → Seminar Perzeption (WiSe 09/10)

Scheinerwerb: Bestehen einer Klausur für Magisterstudenten,
keine Teilnahme an BA-Prüfung

3. Transkription I → wie bisher (WiSe)
4. Transkription II → wie bisher (SoSe)

Phonetik Magister HF und NF

HF: Vertiefung

Artikulation / Perzeption / Akustik für Fortgeschrittene

→ Seminare Produktion / Perzeption / Akustik

wie bisher

- weitere Proseminare, experimentelle Praktika, Programmierkurse, Methodenkurse, Tutoriat frei wählbar
- **Hauptstudium**
 - 2 **Hauptseminare** (2 Scheine durch Referat + schriftliche Hausarbeit)
 - dazu frei wählbar: Seminare, experimentelle Praktika, Programmierkurse, Methodenkurse

Lehrveranstaltungen

Einschreibung für die Seminare

- Wann?
 - alte Studiengänge und B.A. HF : 13.10 – 15.10.
 - BA NF SLK: 20.10 – 23.10.
- Wie? online über LSF
<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>
- Wo? von zu Hause oder an einem der Institutsrechner

Auslandsstudium

Vorteile

- Sprachkenntnisse
- neue Herausforderungen / Erfahrungen
- neue Studienschwerpunkte
- gut für den Lebenslauf

Auslandsstudium

Erasmus

- europäisches Programm
- Übernahme der Studiengebühren und kleine finanzielle Unterstützung für 6 Monate
- Sprachkurse
- Anerkennung von Studienleistungen an der Heimatuniversität
- Betreuung im Ausland
- empfohlen frühestens ab dem 3. Fachsemester, optimalerweise zu Beginn des Hauptstudiums
- Informationen und Beratung: etwa 1 Jahr vorher bei der Studienberatung
- derzeitiges Angebot des Instituts: Trondheim (Norwegen), Utrecht (Niederlande), Grenoble (Frankreich), Strasbourg (Frankreich)
- jeweils 1 Platz pro Jahr

Das IPS

Institut für **P**honetik und **S**prachverarbeitung

- Schellingstraße 3 Vordergebäude 2. u. 4. Stock
www.phonetik.uni-muenchen.de

Personal

- Leitung: Prof. Dr. Jonathan Harrington
- 15 wissenschaftliche Mitarbeiter
- 6 Lehrbeauftragte
- 10 – 20 studentische Hilfskräfte
- Zahlen variieren je nach Projektlage (staatlich und industriell finanzierte Projekte)
- ca. 500 Studenten
- 6 Doktoranden

Das IPS

Forschungsschwerpunkte

- Sprachproduktion
- Prosodische Modellierung
- Lautwandel
- Sprechermerkmale
- Textverarbeitung
- Sprachdatenbanken

Das IPS

Hilfskrafttätigkeiten

- i.d.R. ab dem 3. Fachsemester
- Segmentieren und phonetisches Labeln von Sprachsignalen
- Erstellen und Wartung von Aussprachelexika
- Versuchsplanung und –durchführung
- Aufbereitung, Administration und Analyse von Daten
- Programmierkenntnisse

Sprechstunden

- Fachstudienberatung / Auslandsstudium
Felicitas Kleber
Schellingstr. 3, Raum 216 VG
VL-Zeit: Mittwoch, 14 – 15 Uhr u. n. Vereinbarung
VL-freie Zeit: nach Vereinbarung
- Dozenten nach Vereinbarung
- Weitere Informationen
 - <http://www.phonetik.uni-muenchen.de>
 - Schaukästen / Aushänge in den Räumen des IPS
 - evtl. Bibliotheksführung (Aushänge beachten)

Beratungsstellen der LMU

- Zentrale Studienberatung

http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/zsb/index.html

- Barrierefrei studieren

http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/barrierefrei_stud/index.html

- Studieren mit Kind an der LMU

http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/schwangere_kind/index.html

- Referat IIA3 (Internationale Angelegenheiten)

- ausländische Studierende

- Auslandsstudium

http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/internat_angelegenh/index.html

http://www.uni-muenchen.de/einrichtungen/zuv/uebersicht/dez_iii/ref_iii3/index.html